

Bitte das Anmeldeformular senden an:

**Internationale Konferenz Bekennder  
Gemeinschaften IKBG/ICN  
Schulstraße 1, 72810 Gomaringen**

**Telefon: +49 (0)7072 - 920343, Fax: -44  
sekretariat@ikbg.net** Anmeldung online: [www.ikbg.net](http://www.ikbg.net)

Den Tagungsbeitrag von 140 € im EZ bzw. 115 € im DZ pro Person inkl. Vollpension überweise ich bis spätestens 15.09.2011 auf das Konto der Internationalen Konferenz Bekennder Gemeinschaften, Konto Nr.: 288 396 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 641 500 20)

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

1. Person: Vorname / Name \_\_\_\_\_

2. Person: Vorname / Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Einzelzimmer € 140,00

Doppelzimmer € 115,00 pro Person

## IV. ÖKUMENISCHER BEKENNTNISKONGRESS DER IKBG/ICN

**3. - 5. OKTOBER 2011 IN GOSLAR**

DAS KREUZ JESU CHRISTI -  
DIE MITTE DES HEILS

### Ort des Kongresses:

#### Haus Hessenkopf

Tagungsstätte der Ev.-Luth. Braunschweigischen  
Landeskirche in Goslar/Harz  
Hessenkopf 5  
38644 Goslar

Telefon: +49 (0)5321 - 317000  
Reception@Hessenkopf-Goslar.de  
[www.hessenkopf-goslar.de](http://www.hessenkopf-goslar.de)

### Anmeldungen an:

Internationale Konferenz Bekennder  
Gemeinschaften IKBG/ICN  
Schulstraße 1  
72810 Gomaringen

Telefon: +49 (0)7072 - 920343, Fax: -44  
sekretariat@ikbg.net

Eine Anmeldung ist auch online unter  
[www.ikbg.net](http://www.ikbg.net) möglich.

### Kosten:

Einzelzimmer € 140  
Doppelzimmer € 115 pro Person  
inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag.

### Anfahrt:

In Goslar die B241 in Richtung Clausthal-Zellerfeld,  
ca. 800 m hinter dem Ortsausgang Goslar  
rechts abbiegen und der Beschilderung  
„Haus Hessenkopf“ folgen.



Abb.: Kl. Digitale Bibliothek

# DAS KREUZ JESU CHRISTI - DIE MITTE DES HEILS

*Jesus Christus ist für die Sünden der Welt den Sübnetod gestorben und hat damit Erlösung bewirkt und den Himmel erschlossen. Dieses Wort vom Kreuz ist zentrales Fundament christlichen Bekennens. In unserer Zeit erleben wir, dass nicht nur der Islam und kirchlich Distanzierte diese Botschaft des Evangeliums ablehnen. Auch innerkirchlich wird zunehmend die Heilsbedeutung des Kreuzes in Lehre und Verkündigung ausgeblendet und missdeutet.*

*Beim IV. Ökumenischen Bekenntniskongress der Internationalen Konferenz Bekennender Gemeinschaften (IKBG/ICN) soll der Kreuzestod Christi in seiner Heilsbedeutung mit Vorträgen von bedeutenden Theologen aus dem In- und Ausland und aus der Ökumene betrachtet und vertieft werden. Alle an dem Thema Interessierten sind herzlich eingeladen.*

**Ulrich Rüb**

Präsident der IKBG/ICN

**Andreas Späth**

Vizepräsident der IKBG/ICN

**Prof. Dr. Peter Beyerhaus**

Ehrenpräsident der IKBG/ICN



## PROGRAMM (AUSZUG) IV. ÖKUMENISCHER BEKENNTNISKONGRESS

Hier möchten wir Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Programmpunkte des IV. Bekenntniskongresses der IKBG in Goslar geben. Alle Tage beginnen mit der gemeinsamen Mette (Morgengebet) und enden mit der Komplet (Nachtgebet). Ferner ist eine Stadtführung durch die Kaiserstadt Goslar, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, vorgesehen. Das detaillierte Programm können Sie auf der Website [www.ikbg.net](http://www.ikbg.net) einsehen. Teilnehmer bekommen es nach ihrer Anmeldung automatisch zugesandt.



### Montag, 3. Oktober

**11.30 Uhr:** Mitgliederversammlung (nur für IKBG/ICN Mitglieder)

**14.00 Uhr: Eröffnung** des Kongresses und Einführung in das Kongressthema durch den Präsidenten der IKBG, Pastor Ulrich Rüb, Hamburg

**14.30 Uhr: „Das Kreuz Jesu Christi – die Mitte des Heils“** Vortrag von Dozent Dr. Werner Neuer, Lörrach

**16.45 Uhr: Gottesdienst mit HI. Abendmahl**  
Predigt: Propst Dr. Otto-Uwe Kramer, Neustadt/Holstein

**20.00 Uhr: „Die Bedeutung des Kreuzes in Kunst und Kultur“** Vortrag von Pfarrer Albrecht I. Herzog, Neuendettelsau



### Dienstag, 4. Oktober

**9.30 Uhr: „Das Kreuz Christi aus biblischer Sicht“**  
Vortrag von Bischof i.R., Prof. Dr. Ulrich Wilckens, Lübeck

**10.30 Uhr: „Das Kreuz Christi aus Sicht der orthodoxen Theologie“** Vortrag von Erzpriester Alexander Vasjutin, Moskau (angefragt)

**15.30 Uhr: „Das Kreuz Christi – aus systematisch-theologischer Sicht“**, Vortrag von Dozent Dr. Andreas Loos, St. Chrischona, Basel

**17.00 Uhr: Gesprächskreise mit Kurzreferaten:**

- Das Kreuz Christi – zunehmend in der Öffentlichkeit unerwünscht (Prof. Edith Düsing und Pastor Burghard Affeld)
- Das Kreuz Christi in der eigenen Frömmigkeitspraxis (Pfarrer Dr. Horst Neumann)
- Das Kreuz Christi auf dem Hintergrund verfolgter Christen (Bischof Damian, koptische Kirche und Kirchenrat Dr. Rolf Sauerzapf)
- Das Kreuz Christi in Liturgie, Seelsorge und Mission (Prof. Dr. Peter Beyerhaus)
- Das Kreuz Christi – den Juden ein Ärgernis (Prof. Dr. Günther Rudolf Schmidt und Pastor Ulrich Rüb)
- Das Kreuz Christi – ein Anstoß für den Islam (Prof. Dr. Heiko Wenzel)



### Mittwoch, 5. Oktober

**7.30 Uhr: Eucharistiefeier (röm.-kath.)**  
Weihbischof Prof. Dr. Andreas Laun

**9.30 Uhr:**  
**„Das Kreuz Christi – Mitte für Glauben und Ökumene“** Vortrag von Weihbischof Prof. Dr. Andreas Laun, Salzburg

**11.30 Uhr: Abschlussplenum mit Aussprache und Verabschiedung einer „Goslar-Erklärung“ der IKBG zum Kongressthema als geistliche Orientierungshilfe**

**12.30 Uhr:** Schlusswort und Reisesegen